



www.m-r-n.com

**Metropolregion
Rhein-Neckar**

Aktuell im WOCHENBLATT

Die Wirtschaftsregion

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR: Ein bedeutender Wirtschaftsstandort

Vorige Woche wurde die Metropolregion Rhein-Neckar als Sportregion vorgestellt. Darüber hinaus ist sie natürlich auch ein bedeutender Wirtschaftsstandort, der zu den wichtigsten Deutschlands zählt. Dazu gehört, dass sich in der Region sehr viele international operierenden Unternehmen konzentrieren, Arbeitsplätze schaffen und den Menschen eine hohe Lebensqualität garantieren. Das ist gerade bei der aktuellen Finanzkrise ein Faktor, der nicht unterschätzt werden darf. So haben überdurchschnittlich viele börsennotierte Unternehmen hier ihren Sitz.

Allein BASF und SAP vereinen mit einer Marktkapitalisierung von 52 Milliarden Euro rund 13 Prozent des gesamten DAX-Marktkapitals auf sich. Das Bruttoinlandsprodukt liegt mit 28.900 Euro pro Kopf über dem Bundesdurchschnitt von 27.000 Euro.

Es gibt sogar einen eigenen Aktien-Index für die Region. Mit dem S-Box Metropolregion Rhein-Neckar Performance Index werden die wirtschaftsstarkesten börsennotierten Unternehmen mit Hauptsitz in der Region an der Stuttgarter Börse notiert. Über den Erwerb von Index-Zertifikaten können Anleger am wirtschaftlichen Erfolg der Region teilhaben.

Die Metropolregion ist das Entscheidungszentrum bedeutender Konzerne, darunter mehrere Europa- und Weltmarktführer: Heidelberger Druckmaschinen ist Marktführer in der Druckbranche, die Rudolf Wild GmbH, Hersteller von „Capri-Sonne“, ist der weltweit größte private Produzent von natürlichen Zutaten für die Lebensmittel- und Getränke. Die Daimler AG


Die Metropolregion bietet glänzende Aussichten. FOTO: MRN GMBH

schaft mit den weltgrößten Werken für LKW in Wörth und für Busse in Mannheim Werte für die ganze Welt.

Im Überblick sind einige weitere wichtige Unternehmen in der Metropolregion genannt: Abacus alpha GmbH Frankenthal, ABB Deutschland Mannheim, Abbott GmbH & Co. KG Ludwigshafen, Bilfinger Berger AG Mannheim, Eichbaum Brauereien AG Mannheim, HORNBACH HOLDING AG Neustadt, John Deere Mannheim, KSB Aktiengesellschaft Frankenthal, Musikpark Mannheim GmbH Mannheim, Odenwälder Kunststoffwerke Gehäuseysteme GmbH Buchen, Roche Diagnostics GmbH Mannheim, Weldebräu GmbH & Co. KG Plankstadt. Diese Unternehmen beweisen, dass die wirtschaftliche Basis der Region sehr breit ist.

Die Metropolregion Rhein-Neckar vereint Wirtschaftskraft, Wissenschaft in Theorie und Praxis hohe Lebensqualität und gewachsene Strukturen.

Die Stärke der Region hat ihre Wurzeln in einer traditionsreichen Industriegeschichte, die Erfindungen wie den Traktor oder das Auto-

mobil hervorgebracht hat. Diese Tradition macht sie noch heute zu einem dynamischen Industriestandort.

Da wundert es nicht, dass sich hier Produktionsstätten namhafter Marken wie Brochhaus, Vileda oder Lamy befinden.

Was die Metropolregion Rhein-Neckar wirtschaftlich so erfolgreich macht, sind ihre Lernbereitschaft und die enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft. Bei der Entwicklung neuer Techniken gehen die Forschungsinstitute mit den Unternehmen Hand in Hand. Die Arbeit in so genannten Kompetenzzentren erleichtert und beschleunigt den Weg von einer guten Idee zur praxisnahen Umsetzung.

So hat sich die Region im Bereich „Life Science“ sowie in den Branchen Maschinenbau und Informationstechnologie Führungspositionen erarbeitet. Denn dass Erfindergeist allein nicht reicht, bewies schon Berta Benz. Sie hatte den Mut, aus der Erfindung ihres Mannes Carl eine echte Innovation zu machen: Sie startete von Mannheim aus die erste Überlandfahrt mit dem Automobil. (ps/mr)

Erfolgreiche Unternehmen

METROPOLREGION: Anlagen und Produkte

- BASF - Die Ludwigshafener BASF SE ist das größte Chemieunternehmen weltweit. BASF beschäftigt rd. 95.000 Mitarbeiter in 170 Staaten. 32.000 davon am Stammwerk in Ludwigshafen.

- SAP - Die Walldorfer SAP AG ist Europas größter Softwarehersteller und weltweit führender Anbieter von Unternehmenssoftware. SAP beschäftigt rund 52.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern.

- Heidelberger Druckmaschinen - Das Unternehmen ist der weltweit führende Hersteller von Bogenoffset-Druckmaschinen.

- Heidelberg Cement - Der Baustoffkonzern ist der größte Zuschlagstoff-Hersteller der Welt (viertgrößter Zementhersteller der Welt).

- Fuchs Petrolub AG - Das 1931 in Mannheim gegründete Unternehmen ist heute der weltweit größte unabhängige Schmierstoffhersteller.

- Rudolf WILD GmbH & Co. KG - Das 1931 in Heidelberg gegründete Unternehmen ist heute weltweit der größte private Produzent von natürlichen Ingredienzien für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Jährlich finden etwa 15 Mrd. Capri-Sonne-Drinkbeutel in 18 Ländern der Welt ihre Abnehmer.

- Südzucker - Die Südzucker AG mit Sitz in Mannheim ist der führende Anbieter von Zuckerprodukten in Europa. Der M-Dax Konzern beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiter und verzeichnete 2007/08 einen Gesamtumsatz von rund 5,8 Mio. Euro.

- Daimler - Daimler betreibt im südpfälzischen Wörth am Rhein das größte LKW-Montage-Werk der Welt. Mehr als 400 Fahrzeuge verlassen

heute die 1965 gebaute Fabrik täglich. Das Werk mit einer Gelände- fläche von rund 2,5 Mio. Quadrat- meter zählt derzeit über 10.000 Mitarbeiter.

- ProMinent - Die Heidelberger ProMinent Gruppe ist Weltmarktführer in der Dosierpumpentechnik - Palm GmbH - Die Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (Palm Gruppe) produziert in ihrem Werk Wörth am Rhein seit Oktober 2002 mit der weltgrößten Papiermaschine, der „PM VI“. Die 200 Meter lange Papiermaschine ist die breiteste jemals gebaute Anlage für Wellpappenrohre.

Mit einer Kapazität von bis zu 600.000 Tonnen Papier pro Jahr ist es die derzeit leistungsstärkste Papiermaschine der Welt. Anfang 2006 ging am Standort Wörth auch die breiteste Wellpappanlage der Welt (3350 mm) in Betrieb.

- Verivox GmbH - Die 1998 in Heidelberg gegründete Verivox GmbH ist in Deutschland der größte unabhängige Verbraucherberater für Energie- und Telefonarie. Das Internetportal Verivox.de ist das größte seiner Art für Energie und Telekommunikation. In Heidelberg und Berlin beschäftigt Verivox 350 Mitarbeiter.

- Quoka GmbH - Das 1983 gegründete Lampertheimer Unternehmen Quoka mit heute 320 Mitarbeitern und Filialen in München, Nürnberg und Stuttgart ist das reichweitenstärkste Kleinanzeigen- Unternehmen Deutschlands. Das Portal Quoka.de verzeichnet monatlich mehr als 5 Mio. Besucher und bietet permanent rund 2 Mio. Angebote.

Der Verlag vertreibt gleichzeitig bundesweit 18 Printtitel, wie „Spermüll“, „Alles“ oder „Kurz&Fündig“

„Wir wollen, dass die Legende ABBA weiterlebt“

INTERVIEW: Mit Katja Nord und Camilla Hedrén

Katja Nord (links) und Camilla Hedrén. FOTO: MIRKO BASARIC

ABBA - The Show gilt weltweit als das beste und authentischste „Remake“ seit dem Ende der Originalbesetzung. Am Donnerstag, 15. Januar ist die ABBA - The Show in der Mannheimer SAP-Arena zu sehen. Wochenblatt-Redakteur Peter Engelhardt unterhielt sich mit Katja Nord und Camilla Hedrén über das Phänomen ABBA und ihre eigene Show:

??? : Wie lange kennt Ihr Euch schon?

Katja Nord/Camilla Hedrén: Wir kennen uns seit wir 18 sind. Wir haben zusammen gewohnt, eine Girls Band gegründet und 1994 eine CD mit Kindermusik produziert. ABBA-Fans waren wir schon seit unserer Kindheit. Mit der Gründung der ABBA-Cover Band im Jahr 1996 haben wir uns einen Traum verwirklicht. Unsere Stimmen sind wie ABBA, wir sehen aus wie ABBA, es war irgendwie klar, dass es so kommen musste.

??? : Wie viel von Euch ist ABBA und wie viel von Euch seid Ihr selbst?

Katja / Camilla: Mit dieser Abgrenzung haben wir überhaupt kein Problem, auf der Bühne sind wir ABBA, wenn wir die Bühne wieder verlassen dann sind wir Katja und Camilla. Wir kennen uns seit 18 Jahren, wir wissen ganz genau, wir haben für die Show ein perfektes Timing. Privat sind wir zwei ganz normale fröhliche Frauen, die total auf ABBA stehen.

??? : Habt Ihr selbst ein persönliches Lieblingslied?

Katja: Mir gefällt der Song „Eagle“ am besten.

Camilla: Ich liebe „Hastamanana“, es ist ein wunderbar zärtlicher Song.

??? : Wie erklärt Ihr Euch dieses gene-

rationenübergreifende Phänomen ABBA?

Katja/Camilla: Das ist rational sehr schwer zu erklären, es ist dieser einmalige musikalische Stil. Die Songs sind ausgesprochen melodisch, sie gehen ins Ohr, es sind schöne und einfache Texte. Die Lieder in ihrer Gesamtheit haben ihre Wurzeln in schwedischen Kinderliedern. Das ist sicherlich eines der Geheimnisse. Zudem hatten ABBA ein sehr gutes Gespür für die Auswahl der Singles und deren Veröffentlichungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Musik. Ihre Lieder waren meist klar strukturiert in den Kompositionen, aber im Gesang durchaus variantenreich.

??? : Habt Ihr die echten 'ABBA' jemals kennen gelernt?

Katja: Ich traf sie als Kind, als ich eben ein echter Fan war. Außerdem habe ich mal in einem Chor mitgesungen, der ABBA begleitet hat.

Camilla: Ich habe Björn Ulvaeus mal in einem Supermarkt getroffen.

??? : Was hättet Ihr gemacht wenn es ABBA nie gegeben hätte?

Katja/Camilla: Wir hätten was eigenes auf die Beine gestellt. Wir hätten wahrscheinlich weiterhin Kinderlieder produziert und gesungen. Wir sind Sängerinnen, unsere Karrieren wären auf jeden Fall in diese Richtung gelaufen.

INFO:

ABBA-The Show, Donnerstag, 15. Januar 2009, 20 Uhr, SAP-Arena Mannheim. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter Semmel Concerts Ticket-Hotline 01805-570099 sowie unter www.semme.de. Mehr Info auch unter www.abba-the-show.de